

# Newsletter #3

## 4. Quartal 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem aktuellen Newsletter finden Sie Informationen zu folgenden **Themen**:

- Kongresse
- Arbeitsgruppen der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie stellen sich vor
  - AG „Regelfinanzierung“
- Aktivitäten des Vorstandes
- Neue Vorstands- und Beiratsmitglieder der PSO stellen sich vor

Weiterhin finden Sie im Newsletter u.a. Informationen zu folgenden **Rubriken**:

- Ausschreibungen
- Publikationen
- Fortbildung

Wir hoffen, Sie mit diesem Newsletter über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten und verbleiben mit herzlichen Grüßen aus Hannover, Leipzig, Dresden, Düsseldorf und München.

*Tanja Zimmermann (Sprecherin), Anja Mehnert-Theuerkauf, Beate Hornemann,  
André Karger & Andreas Dinkel*

## Kongresse

### Rückblick auf die 17. Jahrestagung der PSO in München

Nach 10 Jahren war München zum zweiten Mal der Tagungsort der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO). Unter der Leitung von PD Dr. *Andreas Dinkel* fand vom 08. bis 10. Oktober 2018 die **17. Jahrestagung der PSO** am Klinikum rechts der Isar der TU München statt. Die Tagung war mit knapp 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut besucht. Das Tagungsmotto lautete "**(Un-)Sicherheiten in der Psychoonkologie**". Dem Spannungsfeld von Sicherheit und Ungewissheit wurde in den Hauptvorträgen und einer Podiumsdiskussion Rechnung getragen. Daneben gab es ausreichend Platz, das breite Feld der Psychoonkologie in mehreren Symposien und in der Posterpräsentation zu beleuchten. Vor dem offiziellen Tagungsbeginn bestand die Möglichkeit, sich in Workshops konkret mit der psychoonkologischen Praxis zu beschäftigen. Die Workshops behandelten ganz unterschiedliche Themen, wie Gruppentherapie zur Behandlung von Progredienzangst, Sinn und Werte in der psychoonkologischen Praxis oder eHealth-Interventionen.

Die Präsentationen aktueller Forschungsvorhaben und -ergebnisse unterstrichen eindrucksvoll die hohe wissenschaftliche Qualität der psychoonkologischen Forschung in Deutschland. Dies zeigte sich unter anderem in Beiträgen zur Versorgungsforschung und Interventionsforschung, die einen thematischen Schwerpunkt bildeten. Für die Keynotes war es gelungen, zwei renommierte Expertinnen aus dem Ausland zu gewinnen (Prof. Dr. *Sophie Lebel*, Ottawa, Kanada; Prof. Dr. *Judith Prins*, Nimwegen, Niederlande). In beiden Vorträgen ging es um spezifische Aspekte der Unsicherheit, denen Krebspatienten ausgesetzt sind (Progredienzangst, hereditäre Krebserkrankungen). In der dritten Keynote lieferte Prof. Dr. *Peter Herschbach* (München) einen pointierten Ausblick auf die künftigen Aufgaben und Herausforderungen der Psychoonkologie in Deutschland.

Die PSO verlieh auch dieses Mal mehrere **Preise**. Prämiert wurden drei besonders gelungene **Poster**. Ferner wurde der **Nachwuchswissenschaftlerpreis** verliehen sowie der **Reinhold-Schwarz-Förderpreis**.

### Preisträger Posterpreise PSO 2018

- 1. Preis:** *Norbert Gelse* (Ulm) et al. Unterstützung von Patienten durch individuelle Ressourcenaktivierung – Ein psychoonkologisches Kurzzeitprogramm für Tageskliniken
- 2. Preis:** *Anja Böhm* (Berlin) et al. Wie beeinflusst die Tumorkachexie das Beziehungserleben von Patienten und ihren Partnern?
- 3. Preis:** *Ernst Peter Richter* (Dresden) et al. Quality of life of German stem cell donors – a prospective analysis

### Preisträger Nachwuchswissenschaftlerpreis PSO 2018

*Tim J. Hartung* aus der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie hat den mit 500 Euro dotierten Nachwuchswissenschaftlerpreis der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie (PSO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erhalten. Gewürdigt wurde die Arbeit „The Hospital Anxiety and Depression Scale (HADS) and the 9-item Patient Health Questionnaire (PHQ-9) as screening instruments for depression in patients with cancer“. Die Arbeit wurde in der Zeitschrift **Cancer** veröffentlicht.

Den **Reinhold-Schwarz-Förderpreis** erhielt *Astrid Grossert-Leugger* aus Basel für ihre Arbeit: „Web-Based Stress Management for Newly Diagnosed Patients with Cancer (STREAM): A Randomized, Wait-List Controlled Intervention Study“.

Die Mitgliederversammlung hatte dieses Mal u.a. die Aufgabe, einen neuen PSO-Vorstand zu wählen (mehr dazu in der Rubrik **Neue Vorstands- und Beiratsmitglieder**).

### Nächste Jahrestagung der PSO: 19.-21. September 2019 in Düsseldorf

Unsere nächste Jahrestagung findet vom **19. bis 21. September 2019 in Düsseldorf** am Universitätsklinikum statt. Das Thema der Tagung lautet: **Patient.Arzt.Krankenhaus. Psychoonkologie im Spannungsfeld komplexer Systeme**. Wir möchten die Besonderheit der Dynamik der Institution Krankenhaus zum Thema machen. Damit verbunden sind Fragen nach der nicht-bewussten Dynamik einer solche Institution, nach allgemeinen Faktoren (bspw. Stationsklima), welche die Qualität der Patientenversorgung beeinflussen und der Wirkung auf die Menschen in diesem System (den Patienten, den Gesundheitsberuflern). Ferner wollen wir uns mit den Schwierigkeiten auseinandersetzen, solche komplexen Systeme in Richtung Patientenorientierung zu verändern. Da sind Kommunikation, Fehlerkultur und Patientenorientierung als Haltung sicher bedeutsame Teilaspekte.

Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Mitglieder der PSO und Interessierte nach Düsseldorf kommen. Gerne möchten wir aber auch alle Mitglieder der PSO einladen, diesen Kongress mitzugestalten. Vorschläge und Wünsche zur Programmgestaltung sind hoch willkommen und können gerne an den aktuellen Tagungspräsidenten, Herr Dr. *André Karger* ([andre.karger@med.uni-duesseldorf.de](mailto:andre.karger@med.uni-duesseldorf.de)) gesendet werden.

### Rückblick: 20. Weltkongress für Psychoonkologie der International Psycho-Oncology Society (IPOS)



Der **20. Weltkongress für Psychoonkologie der IPOS** fand vom **29.10.-02.11.2018 in Hongkong** unter dem Kongressmotto **Optimizing psychosocial supportive services in cancer care** statt. Kongresspräsidentinnen waren *Wendy Lam*, School of Public Health der University of Hong Kong und *Sally Lo* vom Hong Kong Cancer Fund. Nach gut besuchten IPOS Academy Workshops zu verschiedenen klinischen und Forschungsthemen hatten die internationalen

Teilnehmer aus über 50 Ländern Gelegenheit, sich beim Get Together in der Academy for Performing Arts kennenzulernen. Präsentiert wurden auf dem Kongress neben zahlreichen Symposien, Vorträgen und Postern zu aktuellen Themen spannende Plenarvorträge zu Symptommanagement (*Deborah Schrag, William Redd*), Inequalities in survivorship outcomes (*Susan Dalton, Paul Jacobsen*), Translational research (*Tatsuo Akechi, Nicole Rankin, Tony Mok*) und Palliative care, advanced and end stage disease (*Ednin Hamzah, Liz Lobb, Chun-Kai Fang, Lili Tang*).

Besonders war in diesem Jahr die President's Plenary zum Gedenken an *Prof. Jimmie Holland*. Ausgezeichnet wurden *Richard Fielding* mit dem Arthur M. Sutherland Award, *Brian J. Kelly* mit dem Bernard Fox Memorial Award, *Lili Tang* mit dem Noemi Fisman Award und *Fiona Schulte* mit dem Hiroomi Kawano New Investigator Award. Auch aus Deutschland wurde die Psychoonkologie vertreten, z.B. durch *Prof. Anja Mehnert-Theuerkauf* in der Core Group des Scientific Committees sowie durch Vorträge und Poster u.a. von *Sigrun Vehling, Jürgen M. Giesler, Gregor Weissflog, Tanja Zimmermann, Natalie Bauereiß, Daniela Bodschwinn, Verena Heß, Julia Vogel, Ute Berndt*. Eine gute Idee war auch die Initiative **Let's go GREEN**: Alle Teilnehmer wurden gebeten, ihren CO2-Fußabdruck während des Kongresses möglichst gering zu halten.

## Kongressankündigungen für 2019

- **20. - 22.03.2019** Deutscher Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Berlin
- **22.03.2019** 3. Hamburger Tag der Psychoonkologie
- **17. - 20.07.2019** Weltkongress der Verhaltens- und kognitiven Therapie in Berlin
- **19. - 21.09.2019** Jahrestagung Psychoonkologie in Düsseldorf

- **24. - 26.09.2019** IPOS in Banff, Kanada



- **10. - 12.10.2019** Kongress der Deutschen Gesellschaft für Verhaltensmedizin in Würzburg

## Arbeitsgruppen der PSO

Wir möchten in dieser Rubrik über die Arbeiten der Arbeitsgruppen informieren.

- **AG Regelfinanzierung** Im Rahmen der ASV (ambulante spezialfachärztliche Versorgung) ist es uns mit großem Engagement gelungen, die psychoonkologische Versorgung jenseits der Richtlinien-Psychotherapie zu etablieren. Aber nach wie vor wird die psychoonkologische Versorgung in zertifizierten Zentren und im Rahmen der DRG-Vergütung nicht ausreichend berücksichtigt. Die AG Regelfinanzierung setzt sich für die Etablierung der Psychoonkologie in Regelversorgung und Regelfinanzierung ein und sucht weitere engagierte Mitstreiter. Bei Interesse bitte bei *Andrea Petermann-Meyer* melden ([petermey@t-online.de](mailto:petermey@t-online.de)).

Eine Übersicht über alle aktuellen Arbeitsgruppen finden Sie hier ([www.pso-ag.org](http://www.pso-ag.org)). Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Sprecher und Sprecherinnen, wenn Sie in den Arbeitsgruppen mitarbeiten wollen.

## Aktivitäten des Vorstands

### Gutachten PSOVID im NKP

Die Mitglieder des Fachbeirats der Bestandsaufnahme **Psychoonkologische Versorgung in Deutschland: Bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse** (PSOVID) im Rahmen des Nationalen Krebsplans haben Mitte November 2018 im Bundesministerium für Gesundheit in Berlin getagt. Dort wurde eine Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse vorgestellt.

## AG LONKO im NKP

Im Rahmen des im Jahr 2008 initiierten Nationalen Krebsplans hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) eine Arbeitsgruppe zum Thema **Langzeitüberleben nach Krebs** (AG LONKO) eingerichtet. Die AG LONKO soll wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zur Verbesserung der Versorgungssituation und Langzeitbetreuung sowie der Nachbeobachtung der Gruppe der Langzeitüberlebenden nach einer Krebsbehandlung erarbeiten. Der Vorstand der PSO ist durch *Anja Mehnert-Theuerkauf* (Sprecherin der Unter-AG 1: Begriffsverständnis und Zieledefinition) vertreten. Die weiteren Unter-AG sind Unter-AG 2: Daten und Instrumente der Langzeitbeobachtung (Sprecher: PD Dr. *Volker Arndt*), Unter-AG 3: Bedarfsgerechte und zielgruppenangepasste Versorgung(-smodelle) (Sprecher: Prof. Dr. *Uwe Koch-Gromus*), Unter-AG 4: Arbeit und Soziales (Sprecher: PD Dr. *Ulf Seifart*), Unter-AG 5: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene / Transition (Sprecherin: PD Dr. *Inken Hilgendorf*).

## Neue Vorstands- und Beiratsmitglieder

### Vorstand



Prof. Dr. Tanja  
Zimmermann



Prof. Dr. Anja  
Mehnert-Theuerkauf



Beate Hornemann



PD Dr. Andreas Dinkel



Dr. André Karger

Auf der Mitgliederversammlung der diesjährigen PSO-Tagung wurde ein neuer Vorstand gewählt. *Beate Hornemann* (Dresden), Prof. Dr. *Anja Mehnert-Theuerkauf* (Leipzig) sowie Prof. Dr. *Tanja Zimmermann* (Hannover) wurden in ihrem Amt bestätigt. PD Dr. *Andreas Dinkel* (München) und Dr. *André Karger* (Düsseldorf) wurden als neue **Vorstandsmitglieder** gewählt.

- *Dr. André Karger*, MME ist Oberarzt am Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Düsseldorf. Er leitet den Bereich Psychoonkologie am Universitätstumorzentrum und das Kommunikationscurriculum CoMed der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
- *PD Dr. Andreas Dinkel* ist Leitender Psychologe der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der TU München. Er ist approbierter Verhaltenstherapeut und Supervisor. Er leitet den Funktionsbereich Psychosoziale Onkologie, den psychosomatischen Konsiliar- und Liaisondienst sowie die Forschungs-AG Psycho-Onkologie der Klinik. Zudem ist er Lehrkoordinator des Lehrbereichs „Kopf und Geist“ und für das Longitudinalcurriculum Ärztliche Gesprächsführung zuständig.

Wir bedanken uns bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern Dr. *Klaus Hönig* (Ulm) und Dr. *Andrea Petermann-Meyer* (Aachen) für ihre engagierte Arbeit.

### Beirat



Dipl.-Sozialpädagogin  
Gudrun Bruns



Dipl.-Psych. Christina  
Demmerle



Dr. rer. nat. Ute  
Goerling



Prof. Dr. phil. Peter  
Herschbach



Dr. Klaus Hönig



Dr. med. Andrea  
Petermann-Meyer

In der ersten Vorstandssitzung wurde der neue Beirat bestimmt. *Gudrun Bruns* (Münster) und Prof. Dr. *Peter Herschbach* (München) konnten erneut für den Beirat gewonnen werden. Neu hinzukommen *Christina Demmerle* (Mainz),

Ute Goerling (Berlin) sowie die beiden ehemaligen Vorstandmitglieder Dr. Klaus Hönig (Ulm) und Dr. Andrea Petermann-Meyer (Aachen).

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den langjährigen Beiratsmitgliedern Prof. Dr. Susanne Singer (Mainz), Prof. Dr. Hermann Faller (Würzburg) und Dr. Georgia Schilling (Hamburg) für ihre engagierte Beiratstätigkeit bedanken.

## Fort- und Weiterbildung

Fortbildung „Psychoonkologie“: Eine Übersicht über die von der DKG anerkannten Fortbildungen finden Sie hier <https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft/zertifizierung/psychoonkologische-erkennung.html>

## Ausschreibungen

**3 Reisestipendien** der PSO für die kommende PSO-Tagung in Düsseldorf für Nachwuchswissenschaftler (bis zu 3 Jahre nach Promotion). Das Stipendium deckt die Kongress-, Reise- und Übernachtungskosten (in Höhe von bis zu 200€ pro Stipendium) ab. Interessenten können sich mit einem Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf um das Stipendium bewerben. Bewerbungen bitte bis **30.06.2019** an [zimmermann.tanja@mh-hannover.de](mailto:zimmermann.tanja@mh-hannover.de).

**Nachwuchswissenschaftlerpreis:** Die PSO verleiht einen Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Bereich Psychoonkologie. Die Verleihung des mit 500 EUR dotierten Preises erfolgt im Rahmen der nächsten PSO-Tagung in Düsseldorf (19. bis 21. September 2018). Kandidatinnen und Kandidaten können von Mitgliedern der PSO vorgeschlagen werden. Selbstnominierungen sind ebenfalls möglich. Die zugrunde gelegte Leistung soll ein Zeitschriftenartikel sein, der mindestens zur Publikation akzeptiert wurde, nicht älter als 3 Jahre ist und dessen Ergebnisse im Rahmen des Studiums oder der Promotion entstanden sind. Der Artikel soll die wissenschaftliche Kreativität, den innovativen Charakter der Forschungsarbeit und die methodische Kompetenz der Autorin bzw. des Autors belegen. Der Artikel soll gemeinsam mit den Bewerbungsunterlagen (Anschreiben inkl. Kurzbegründung, Lebenslauf und Publikationsliste) per Mail an [zimmermann.tanja@mh-hannover.de](mailto:zimmermann.tanja@mh-hannover.de) eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der **31.07.2019**.

Die Helmut Wölte-Stiftung schreibt den **Helmut Wölte-Preis für Psychoonkologie** für das Jahr 2019 aus. Einsendeschluss ist der **15.3.2019**. Alle Infos sind auf der Webseite der Helmut Wölte-Stiftung abrufbar: [www.helmut-woelte-stiftung.de](http://www.helmut-woelte-stiftung.de).

Über aktuelle Ausschreibungen der **Deutschen Krebshilfe** können Sie sich hier <https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/ausschreibungen/> informieren.

Ausschreibungen im **Innovationsfond:** Ziel des Innovationsfonds ist eine qualitative Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://innovationsfonds.g-ba.de/>

## Publikationen

Ernst J, Faller H, Koch U, Brähler E, Härter M, Schulz H, Weis J, Köhler N, Hinz A, Mehnert A. *Doctor's recommendations for psychosocial care: Frequency and predictors of recommendations and referrals*. PLoS One. 2018 Oct 4;13(10):e0205160. doi: 10.1371/journal.pone.0205160. eCollection 2018.

Weis J, Hönig K, Bergelt C, Faller H, Brechtel A, Hornemann B, Stein B, Teufel M, Goerling U, Erim Y, Geiser F, Niecke A, Senf B, Wickert M, Schmoor C, Gerlach A, Schellberg D, Büttner-Teleaga A, Schieber K. *Psychosocial distress and utilization of professional psychological care in cancer patients: An observational study in National Comprehensive Cancer Centers (CCCs) in Germany*. Psychooncology. 2018 Dec;27(12):2847-2854. doi: 10.1002/pon.4901. Epub 2018 Oct 19.

## Ausblick auf den nächsten Newsletter in 2019

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im **2. Quartal 2019**. Themen werden u.a. sein:

- Weitere Vorstellung der Arbeitsgruppen
- Details zur kommenden PSO-Jahrestagung in Düsseldorf

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in 2019.**



### Impressum

Die PSO Newsletter erscheinen als Mitteilung des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft jeweils viermal pro Jahr. Sie erscheinen im Selbstverlag und werden allen Mitgliedern der PSO per E-Mail zugesandt und können über die Internetseite der PSO abgerufen werden. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Sprechergruppe wieder.

Wenn Sie Anregungen, Beiträge oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. *Tanja Zimmermann* ([zimmermann.tanja@mh-hannover.de](mailto:zimmermann.tanja@mh-hannover.de)).